

Kanton Solothurn
Lehrabschlussprüfung
HochbauzeichnerIn

2008

ALLGEMEINE FACHKENNTNISSE

Name.....

Vorname.....

Nummer.....

Datum.....

Erreichte Punkte.....

Note.....

N o t e n s c h l ü s s e l :

Anzahl Punkte	Note
Max. 138	6.0
	5.5
	5.0
	4.5
	4.0
	3.5
	3.0
	2.5
	2.0
	1.5
	1.0

T h e m e n s c h l ü s s e l :

Normen und Vorschriften	
Planung	Fassade
Baugrube	Schreinerarbeiten
Kanalisation	Fenster
Leichtbauwand	Behinderten g. Bauen
Bodenaufbau	Spenglerarbeiten
Betonarbeiten	Elektro, Heizung, Sanitär
Steildach	Bodenkonstruktionen
Baugeschichte	Allgemein
Dächer	Flachdach



Erfolg: ist ein als positiv empfundenes Resultat **eigenen Handelns**

01	01 Grundlagen zum Bauen	Punkte 6	
Erklären Sie die folgenden Abkürzungen von Begriffen, Normen ect.			
SIA.....			
NPK.....			
BKP.....			
BGF.....			
CRB.....			
EI60.....			

02	01 Grundlagen zum Bauen	Punkte 2	
Zeichnen Sie die Vermassung für die Gebäudehöhe ein. (Nur zwei Masslinien) Vorsicht: Die Verlängerungslinien der Vermassung muss deutlich ersichtlich sein.			



03 03 Vorbereitungsarbeiten

Punkte 4

Auch Bauschutt und Bauabfälle müssen getrennt werden. Erklären Sie das Mehr - Mulden - Konzept (MMK). Zur Unterstützung darf man mit einer Skizze arbeiten.

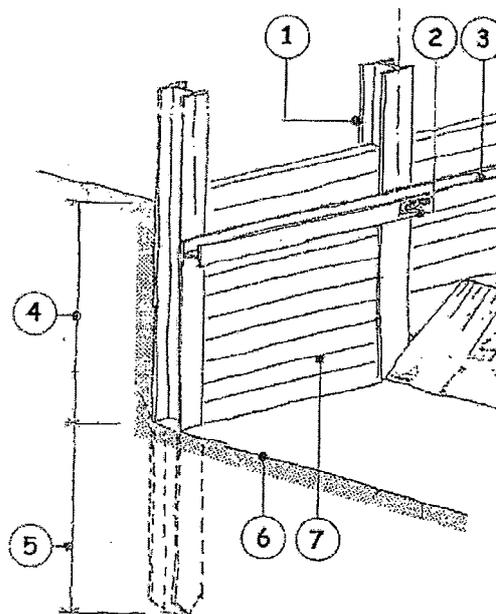
.....
.....
.....
.....
.....
.....

04 04 Baugrube

Punkte 7

Benennen Sie die gesuchten Fachausdrücke.

1
2
3
4
5
6
7



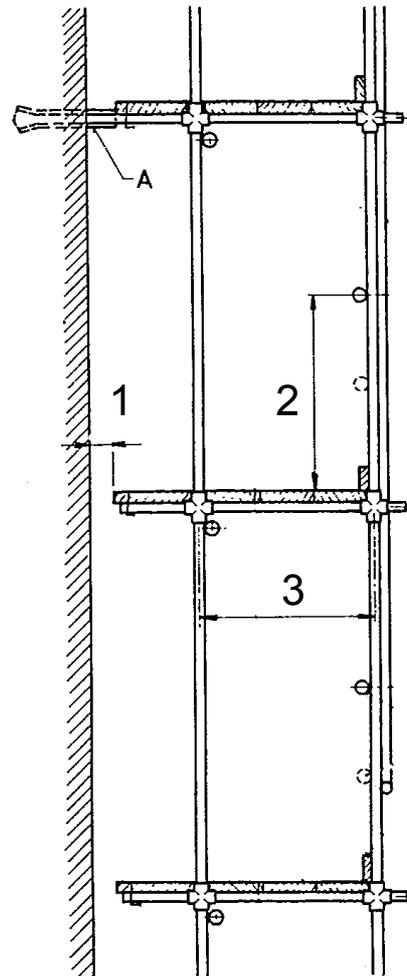


05 05 Baustelleneinrichtung Gerüste

Punkte 4

Hier ist ein Baugerüst abgebildet.
Benennen Sie den Fachausdruck (Buchstabe A)
Und ergänzen Sie die drei Masslinien (1,2,3)

- A
- 1
- 2
- 3





06 06 Kanalisation

Punkte 3

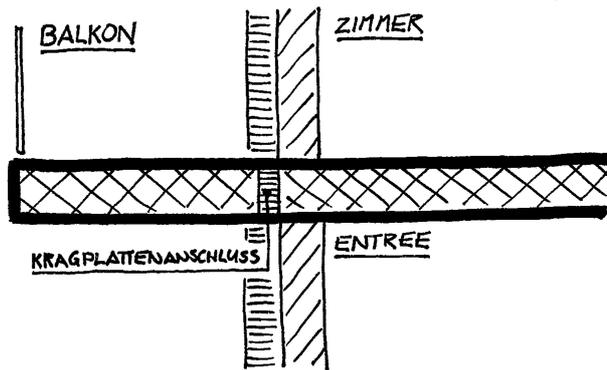
Klären Sie uns über das ideale Gefälle bei der Planung der Kanalisation auf.
Unterstreichen Sie die richtige Antwort.

Grundleitung:	1.5%	3%	6%
Regenwasserleitung:	0.5%	2-3%	5%
Sickerleitungen:	0.5-1%	2.5-3%	5%

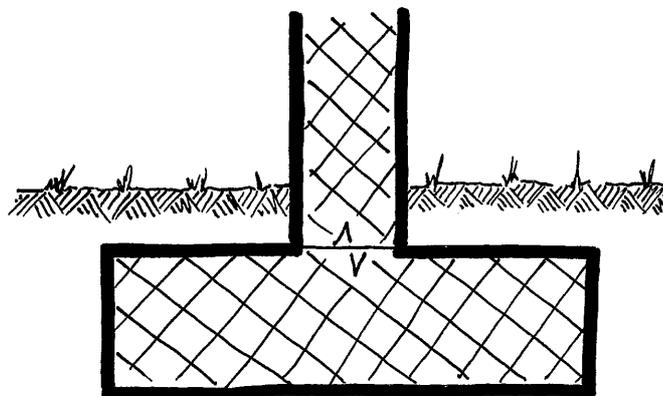
07 07 – 09 Betonarbeiten

Punkte 5

Zeichnen Sie schematisch die Lage der Bewehrung in diesen Skizzen ein.



SYSTEMSCHNITT



SYSTEMSCHNITT EINZELFUNDAMENT



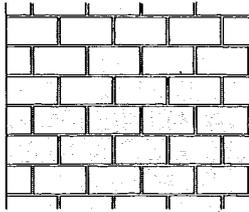
08 10 – 12 Maurerarbeiten

Punkte 5

Ergänzen und skizzieren Sie.

Wie heisst dieser Verband?

Wo liegt die Lagerfuge und wo die Stossfuge?
Verbinden Sie den Namen mit der Skizze.



----- Lagerfuge

----- Stossfuge

Skizzieren Sie schematisch einen Blockverband in der Ansicht.





09 16 Montagebau Holz

Punkte 8

Skizzieren Sie einen doppelt liegenden Dachstuhl im Schnitt. (Kein 3D)
(Alle Pfetten und Streben Kennzeichnen)

Skizzieren Sie einen dreifach stehenden Dachstuhl im Schnitt. (Kein 3D)
(Alle Pfetten und Pfosten Kennzeichnen)



10 17 Montagebau Leichtkonstruktion

Punkte 1

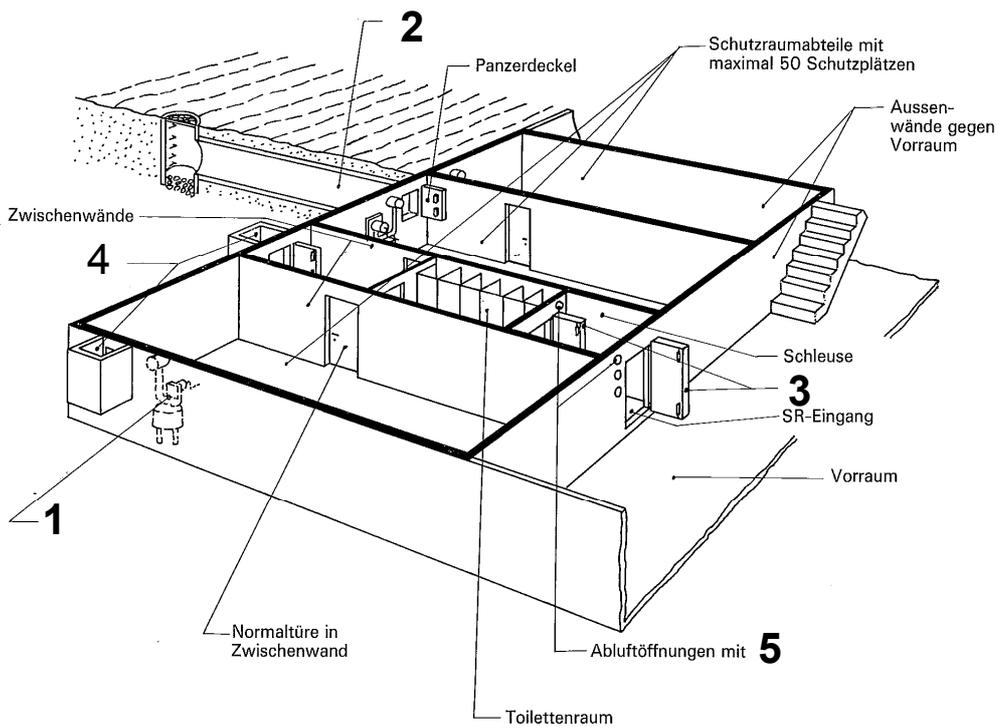
Aus welchen Baumaterialien kann die Unterkonstruktion einer hinterlüfteten Fassadenverkleidung aus Faserzementplatten bestehen. (2 Angaben)

.....
.....
.....
.....

11 19 Schutzraumabschlüsse

Punkte 5

Ergänzen Sie die Beschriftung in der Skizze.



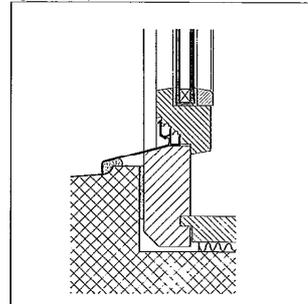
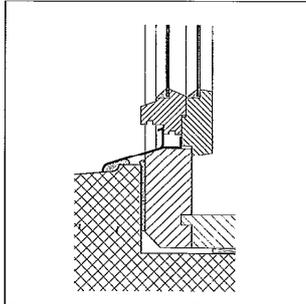
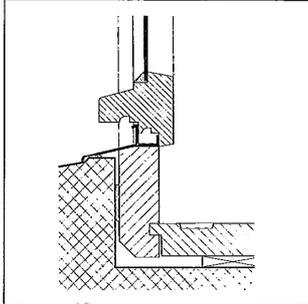
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



12 20 Fenster

Punkte 3

Beschriften Sie die Verglasungsarten.

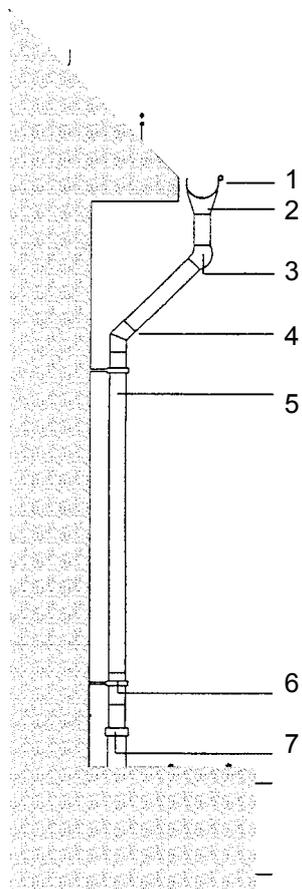


.....

13 22 Spenglerarbeiten I Blitzschutz

Punkte 7

Bezeichnen Sie die folgenden Teile des unten gezeichneten Dachwasserablaufrohres.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7



14 23 – 24 Bedachungsarbeiten

Punkte 7

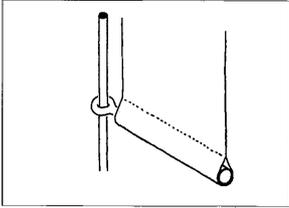
Zeichnen und beschriften Sie den Schnitt parallel zur Traufe (Quer zum Sparren) durch ein Steildach (Kaltdach) über bewohntem Raum.



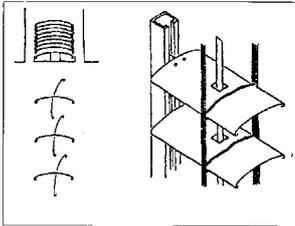
17 27 Aeussere Abschlüsse I Sonnenschutz

Punkte 5

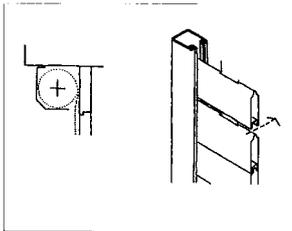
Beschriften Sie diese Sonnenschutzsysteme anhand der Bilder.



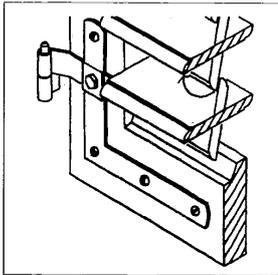
.....



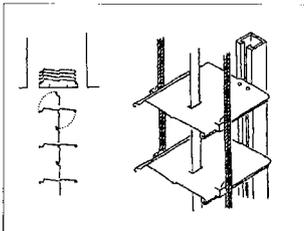
.....



.....



.....



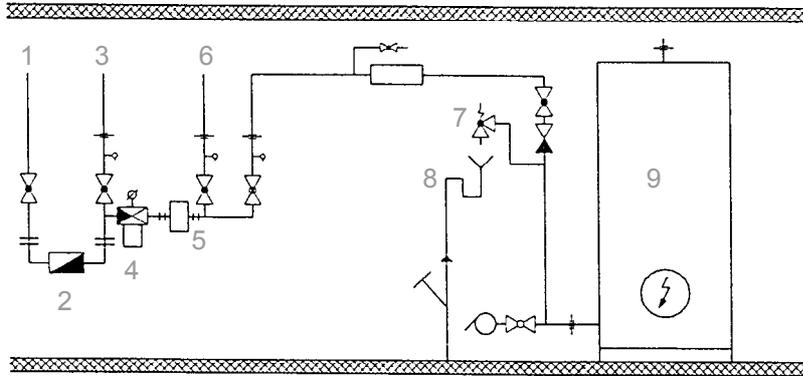
.....



20 30 Sanitäranlagen

Punkte 9

Bezeichnen Sie unterstehende Skizze.



- 1.....
- 2.....
- 3.....
- 4.....
- 5.....

- 6.....
- 7.....
- 8.....
- 9.....

21 33 Metallbauarbeiten

Punkte 2

Skizzieren Sie in der Ansicht ein Wabenträger oder ein Lochträger.

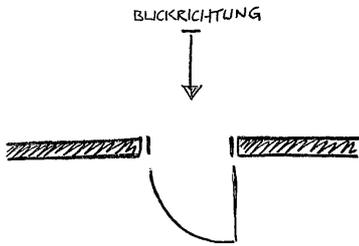
Verbindungen: Wie sieht eine x-Naht Schweissverbindung aus? Skizzieren Sie



22 34 Schreinerarbeiten

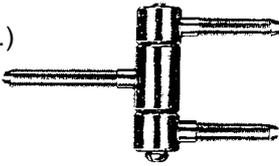
Punkte 5

Ist diese Türe rechts oder links gebandet?

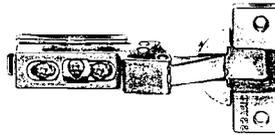


Bezeichnen Sie die Beschläge.

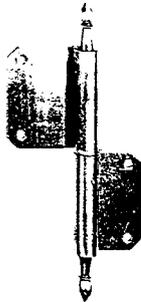
1.)



2.)



3.)



4.)



1.....

2.....

3.....

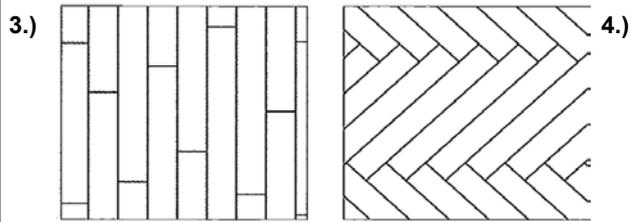
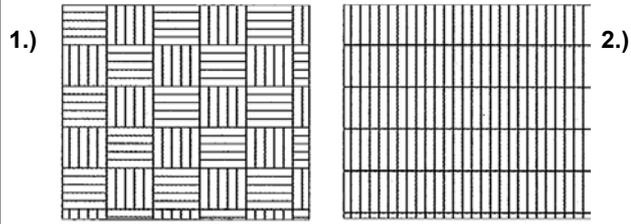
4.....



23 39 Bodenbeläge

Punkte 11

Bezeichnen Sie diese Verlegearten.



1..... 3.....

2..... 4.....

Welche Oberflächenbehandlungen für Parkett kennen Sie. (drei Angaben)

.....
.....
.....

Zählen Sie vier fugenlose Bodenbeläge auf.

.....
.....
.....
.....
.....



24 40 Wandbeläge	Punkte 6	
<p>Frage zur Ausführung: Bringen Sie diese Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.</p>		
<p>1.) </p>	<p>2.) </p>	<p>3.) </p>
<p>Klebmörtel auftragen</p>	<p>Platten leicht anschieben</p>	<p>Vorbereitung des Untergrundes: Grundieren</p>
<p>4.) </p>	<p>5.) </p>	<p>6.) </p>
<p>Fugenmasse auftragen</p>	<p>Anschlüsse und Bewegungsfugen dauerelastisch abdichten</p>	<p>Schutzschicht aufrollen....</p>
<p>Reihenfolge:</p>		
<p>1. Arbeitsgang:</p>		
<p>2. Arbeitsgang:</p>		
<p>3. Arbeitsgang:</p>		
<p>4. Arbeitsgang:</p>		
<p>5. Arbeitsgang:</p>		
<p>6. Arbeitsgang:</p>		

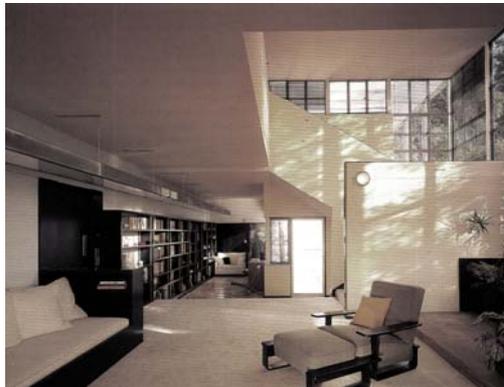
25 41 Deckenbekleidung	Punkte 3	
<p>Aus welchen Materialien können Deckenverkleidungen ausgebildet werden? (drei Angaben)</p>		
<p>.....</p>		



28 00 Baugeschichte

Punkte 5

Ordnen Sie die drei Bilder der richtigen Architekturepoche zu.



Welche bekannten Architekten haben diese zwei Möbelstücke entworfen?



Chaise Longue LC4, 1928



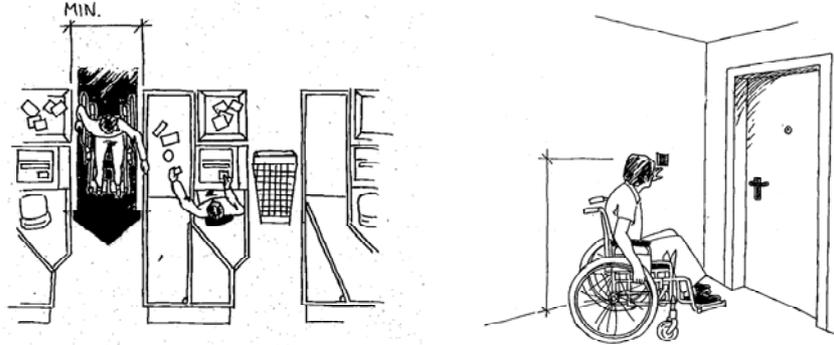
Sessel Barcelona, 1929



29 00 Behinderten gerechtes Bauen

Punkte 3

Ergänzen Sie die zwei Masslinien in den Bildern, und beantworten Sie ebenfalls die eine Frage.



Nennen Sie die max. rollstuhlgängige Steigung bei Rampen in %:

30 00 Allgemein

Punkte 1

Welcher bekannte Schweizer Architekt ist auf der Zehn-Frankennote abgebildet?

.....
.....

